

Germany-Munich: General management consultancy services

OJ S 45/2023 03/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: SBK Siemens-Betriebskrankenkasse

Postal address: Heimeranstr. 31

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80339

Country: Germany

E-mail: vergabemanagement@sbk.org

Fax: +49 8962700607000

Internet address(es):

Main address: <http://sbk.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c5c1a704-7a4c-4234-82d2-0fc9f5946e05>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c5c1a704-7a4c-4234-82d2-0fc9f5946e05>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Beratungsleistung Strategieberatung Produktivität

Reference number: 2023001009

II.1.2. Main CPV code

79411000 General management consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Aktuell steht die SBK zunehmenden Herausforderungen in der Wettbewerbssituation durch den steigenden Kostendruck sowie den Fachkräftemangel gegenüber. Die sich stetig verändernden externen Rahmenbedingungen erfordern eine strategische Bewertung und Reaktion auf die aktuellen Herausforderungen. Dabei ist es unerlässlich, eine hohe Flughöhe einzunehmen und das gesamte Unternehmen aus strategischer Perspektive zu betrachten, um auf Managementebene Ableitungen und Handlungsempfehlungen zu generieren. Basis dafür sind Trends und Marktkenntnisse sowohl in der GKV als auch branchenübergreifend. Ziel der Vergabe ist deshalb ein Rahmenvertrag mit einem Vertragspartner für eine Strategieberatung zum Thema Produktivität und strategischer Ressourceneinsatz. Der Abruf von Leistungen erfolgt individuell im Rahmen von Einzelabrufen.

Weiterführende Informationen siehe dazu Dokument "Gegenstand der Vergabe" im Bereich "Teilnahmeunterlagen/Teilnahmeunterlagen".

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 495 600,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79411000 General management consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Aktuell steht die SBK zunehmenden Herausforderungen in der Wettbewerbssituation durch den steigenden Kostendruck sowie den Fachkräftemangel gegenüber. Die sich stetig verändernden externen Rahmenbedingungen erfordern eine strategische Bewertung und Reaktion auf die aktuellen Herausforderungen. Dabei ist es unerlässlich, eine hohe Flughöhe einzunehmen und das gesamte Unternehmen aus strategischer Perspektive zu betrachten, um auf Managementebene Ableitungen und Handlungsempfehlungen zu generieren. Basis dafür sind Trends und Marktkenntnisse sowohl in der GKV als auch branchenübergreifend. Ziel der Vergabe ist deshalb ein Rahmenvertrag mit einem Vertragspartner für eine Strategieberatung zum Thema Produktivität und strategischer Ressourceneinsatz. Der Abruf von Leistungen erfolgt individuell im Rahmen von Einzelabrufen.

Weiterführende Informationen siehe dazu Dokument "Gegenstand der Vergabe" im Bereich "Teilnahmeunterlagen/Teilnahmeunterlagen".

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Leistung / Weighting: 70

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 495 600,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beginnt mit Zuschlagserteilung und hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten. Die Rahmenvereinbarung verlängert sich, maximal 3 Mal, jeweils um weitere 12 Monate (Verlängerungslaufzeit), soweit diese nicht von einer der Parteien mit einer Frist von 4 Monaten zum Ende der Mindestlaufzeit bzw. der jeweiligen Verlängerungslaufzeit gekündigt wird. Von dieser Kündigung unberührt sind jedoch noch laufende Einzelabrufleistungen, die während der Laufzeit beauftragt wurden

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Es werden die Bieter/Bewerber bzw. Bieter-/Bewerbergemeinschaften als geeignet betrachtet, die mindestens 55 Prozent der Bewertung erreichen bzw. überschreiten. Davon werden im Ranking die max. 4 bestplatzierten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Der Bewerber bzw. der Bieter hat zudem bei Einreichung des Teilnahmeantrags bzw.

Angebotsabgabe Angaben zum Vorliegen von allgemeinen vergaberechtlichen

Ausschlussgründen, § 123, § 124 GWB zu machen. Dies ist direkt in den Vergabeunterlagen an den dafür vorgesehenen Stellen einzutragen. Die Eintragung des Bewerbers bzw. des Bieters dort stellt seine Eigenerklärung dar.

Angaben bzgl. einer möglichen Eignungsleihe hat der Bewerber an den dafür vorgesehenen Stellen der Vergabeunterlagen zu machen. Falls er sich der Eignungsleihe bedient, hat er gemäß den entsprechenden Hinweisen der Vergabeunterlagen das Dokument "Erklärung Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft und Nachunternehmer" sowie das Dokument "Anlage Erklärung Eignungskriterien Bewerber bzw. Bieter" (bereitgestellt unter "Vergabeunterlagen – Vertragsbedingungen/ Formulare") von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft und/oder von jedem Unterauftragnehmer ausgefüllt und unterschrieben einzureichen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optional: Umsetzungsunterstützung zur Identifikation und Realisierung von Produktivitätspotentialen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die eingehenden Teilnahmeanträge werden nach der mit den Beschaffungsunterlagen bereit gestellten Bewertungsmatrix bewertet.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Allgemeine Angaben des Bewerbers (jeweils als Eigenerklärung): Angabe zur Bewerber-/Bieterstruktur; Angaben zum Unternehmen; Unternehmensform; Inanspruchnahme der

Kapazitäten anderer Unternehmen (falls zutreffend); Verpflichtungserklärung des jeweils zur Eignungsleihe eingesetzten Unterauftragnehmer (falls zutreffend).

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.
(auch von Unterauftragnehmer/Eignungsleihgeber & jedem Mitglied der Bewerber-Bietergemeinschaft auszufüllen)

Erklärung der SBK über Datenschutz: Angaben zur Datenübertragung außerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes, Fernwartung, Vertragsverhältnis zu Unterauftragnehmern, Datenschutzrechtliche Kontrolle im Unternehmen, Sicherheitsaudits, Abschottung speichernder Stellen, Datenschutzbeauftragten, Datenschutz- und Datensicherheitskontrollen, Schulungen des Datenschutzbeauftragten).

(auch von Unterauftragnehmer/Eignungsleihgeber & jedem Mitglied der Bewerber-Bietergemeinschaft auszufüllen)

Bestätigung "Eigenerklärung Russland Sanktionen"

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Geben Sie den Umsatz (Leistung) der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf den "Gegenstand der Vergabe" an.

Sofern das Geschäftsjahr noch nicht abgeschlossen wurde, ist eine Prognose abzugeben.

Sofern das Geschäftsjahr unterjährig läuft, gilt z.B. 2020/2021.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Unternehmensreferenzen

Geben Sie 3 Unternehmensreferenzen mit vergleichbaren Leistungen aus den vergangenen drei Jahren bei Unternehmen an, die hinsichtlich des Gegenstands der Vergabe vergleichbar mit der SBK sind. Bei Bietergemeinschaften gilt das für alle Mitglieder.

Machen Sie bei den Unternehmensreferenzen Angaben zu:

- Kurzbezeichnung
- Firmenname Referenzkunde
- Ansprechpartner und Kontaktdaten des Referenzkunden
- Branche
- Projektstatus
- Projektinhalte
- Besondere Herausforderungen
- Ziele und Ergebnisse bei der Leistungserbringung
- Erfolge bzw. Nutzen für den Kunden (aus Ihrer Sicht)
- Vergleichbarkeit
- GKV-Bezug (Sollte der Auftraggeber eine gesetzliche Krankenversicherung (GKV) gewesen sein, gehen Sie auch auf folgende Aspekte ein:
 - Besonderheiten aufgrund der Fachlichkeit der GKV.
 - Anzahl der Versicherten beim Auftraggeber
- Auftragsvolumen in EURO (netto)
- Größe des Projektteams insgesamt und Personentage
- Anzahl eigene eingesetzte Projektmitarbeiter, deren Rollen und Personentage
- eingesetzte Projektmanagementmethodik;

GKV-Erfahrung

Bitte beschreiben Sie nachweisbar anhand von max. 10 Projekten, mit welchen Kassenarten Sie in den letzten drei Jahren zusammengearbeitet haben. Sollten mehr als 10 Projekte eingereicht werden, werden nur die ersten 10 Projekte bewertet.

Es sind zu jedem der 10 Projekte folgende Informationen anzugeben:

- Zeitraum mit Jahresangaben der Durchführung
- Kassenart
- Thema
- Projektumfang in Personentagen
- IT-Kernsystem der Kasse

Fachreferenzen

Es werden sechs Fachthemenbereiche (Fachreferenzen) vorgegeben, die von 2 verschiedenen „Senior Management Berater bzw. Partnern“ als Fach- bzw. Projektreferenzen durchgeführt und abgeschlossen sein müssen.

Die SBK behält sich vor, die angegebenen Fachreferenzen im Wege der informationellen Kontaktaufnahme bei den jeweiligen Vertragspartnern (Kunde) zu überprüfen.

2.

Geben Sie davon je Mitarbeiterprofil „Senior Management Berater bzw. Partner“ drei Fachreferenzen (insgesamt 6) zu den genannten Fachthemenbereichen an.

3.

Eine Doppelung der Fachreferenzen in beiden Mitarbeiterprofilen ist nicht gestattet; doppelte Fachreferenzen werden mit "0 Punkte" bewertet.

4.

Die Fachreferenzen sollen ca. im Zeitraum der vergangenen 5 Jahre durchgeführt und abgeschlossen worden sein.

Die SBK behält sich vor, die angegebenen Referenzen im Wege der informationellen Kontaktaufnahme bei den jeweiligen Vertragspartnern (Kunde) zu überprüfen.

6 Fachreferenzen/Themenbereiche:

1. Prozessanalysen und -optimierungen: Dies umfasst das Aufnehmen von Prozessen im Ist sowie deren Optimierung zur Erhöhung der Produktivität.

2. Weiterentwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation zur Erreichung von mehr Produktivität: Dies umfasst sowohl die Analyse als auch eine auf Managementebene tragfähige Umsetzung.

3. Weiterentwicklung des strategischen Controllings für die oberste Managementebene insgesamt und im Besonderen hinsichtlich Produktivität

4. Weiterentwicklung von Produktivitätskennzahlen zur Steuerung: Aufbau und Etablierung eines unternehmensweiten Steuerungsmodells

5. strategische Personalplanung auf oberster Managementebene, ausgerichtet an einem produktiven Ressourceneinsatz und unter Berücksichtigung von Unternehmensstrategie und Marktentwicklungen

6. Durchführung von qualitativen und quantitativen Benchmarks sowohl innerhalb der GKV als auch branchenübergreifend

Machen Sie bei den Fachreferenzen Angaben zu:

- Titel/ Bezeichnung gem. Titel der vorgegebenen und ausgewählten Fachreferenz /Fachthemenbereich
- Firmenname Referenzkunde
- Ansprechpartner und Kontaktdaten des Referenzkunden
- Branche
- Projektstatus
- Bezeichnung des Mitarbeiterprofils zum Zeitpunkt der Durchführung der Fachreferenz
- Projektinhalte
- Besondere Herausforderungen
- Ziele und Ergebnisse bei der Leistungserbringung
- Erfolg bzw. Nutzen für den Kunden (aus Ihrer Sicht)

- Vergleichbarkeit
- GKV-Bezug (Sollte der Auftraggeber eine gesetzliche Krankenversicherung (GKV) gewesen sein, gehen Sie auch auf folgende Aspekte ein:
 - Besonderheiten aufgrund der Fachlichkeit der GKV.
 - Anzahl der Versicherten beim Auftraggeber
- Auftragsvolumen in EURO (netto)
- Größe des Projektteams insgesamt und Personentage
- Anzahl eigene eingesetzte Projektmitarbeiter, deren Rollen und Personentage
- eingesetzte Projektmanagementmethodik;

Mitarbeiterprofile (Senioritäten)

Benennen Sie ein Mitarbeiterprofil je Seniorität bzw. 2 Mitarbeiterprofile „Senior Managementberater bzw. Partner“ nach Erfahrungsklassen bzw. Seniorität., die regelmäßig im Kontext des Ausschreibungsgegenstands bei Ihren Kunden diese Rollen übernommen haben und noch heute übernehmen.

Bitte machen Sie Angaben zu

- Darstellung der Berufserfahrung sowie Aus- und Weiterbildungen (Hochschulabschluss, beruflicher Werdegang, Zertifizierungen, besondere erworbene Fachkenntnisse und Fähigkeiten etc.)

- Anzahl der Jahre in der derzeitigen Rolle
- 2 Projektreferenzen (in der derzeitigen Rolle)

1) Senior Management Berater bzw. Partner

Senior Management Berater bzw. Partner müssen mindestens 8 Jahre Branchen- oder Beratungserfahrung haben und umfangreiche Kenntnisse in der übergreifenden strategischen Beratung und Unterstützung zu Produktivitätsprojekten haben.

2) Analyst

Analysten müssen mindestens 5 Jahre GKV-Erfahrung und an mindestens 3 Projekten im GKV-Umfeld mitgearbeitet haben. Sie agieren als Unterstützung für die Senior Management Berater bzw. Partner für Analysen, Daten und Präsentationen.

3) Senior Berater bzw. Consultant

Senior Berater müssen mindestens 2 Jahre Erfahrung und Kenntnisse in der Leitung einzelner oder mehrerer Teilprojekte zu Produktivitätsprojekten haben.

4) Junior Berater bzw. Consultant

Junior Berater müssen mindestens 1 Jahr Erfahrung in der Planung, Konzeption und Umsetzung von Arbeitspaketen in Produktivitätsprojekten haben.

5) Senior Projektleiter

Senior Projektleiter müssen mindestens 3 Jahre praktische Erfahrung in ihrer Rolle in der Leitung von komplexen und interdisziplinären Projekten mit klassischen und agilen Methoden sowie in der Steuerung und Zusammenarbeit mit dem oberen Management haben.

Die Mitarbeiterprofile sind in einer möglichen Verhandlungsrunde persönlich vorzustellen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/03/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Es werden ausschließlich elektronisch übermittelte Teilnahmeanträge bzw. Angebote via Vergabepattform akzeptiert. Die Erstellung des Teilnahmeantrags und die Angebotserstellung erfolgt komplett über die Vergabepattform. Die Ausschreibung wird auf dem SBK Vergabeportal <https://sbk.deutsche-evergabe.de> veröffentlicht. Hier können Interessenten nach einmaliger, kostenloser Registrierung die Unterlagen elektronisch bearbeiten.
2. Es gilt Deutsches Recht.
3. Die komplette Kommunikation zu dieser Bekanntmachung (Teilnahmeantrag, Ausschreibung, Verhandlung, Vertragswerk, Projektabwicklung, Dokumentation usw.) erfolgt ausschließlich in der EU-Amtssprache Deutsch (in Wort und Schrift).
4. Fragen zum Vergabeverfahren könnten maximal bis zum festgelegten Termin eingereicht werden. Die Antworten werden allen Bewerbern in anonymisierter Form auf der eVergabepattform zur Verfügung gestellt.
5. Teilnahmeanträge, die nicht die geforderten Erklärungen und Nachweise enthalten, können ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, von den ausgewählten Bewerbern Unterlagen zur Validierung der im Teilnahmewettbewerb gemachten Erklärungen anzufordern.
6. Die mit der Bekanntmachung veröffentlichten Unterlagen dienen nur zur Information im Zusammenhang mit dem öffentlichen Teilnahmewettbewerb. Bitte geben Sie nur die in der Veröffentlichung geforderten Erklärungen und Nachweise zum öffentlichen Teilnahmewettbewerb ab.
7. Geeignete Bewerber werden nach den oben stehenden Bedingungen ausdrücklich aufgefordert ein Angebot abzugeben. Vorzeitig abgegebene Angebote finden keine Beachtung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes - Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/02/2023